

Pressemitteilung zur Veranstaltung am Sonntag

Denk.Raum.Museum

Der vierte Tag der Auftaktveranstaltung: VORTRAG & AUSBLICK am kommenden Sonntag, 11 – 13 Uhr, Kunsthalle Gießen

Am Sonntag endet die viertägige Auftaktveranstaltung zum Stadt[Labor]Gießen mit einem Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Kaschuba (Direktor des Berliner Instituts für Integrations- und Migrationsforschung an der Humboldt Universität Berlin und Mitglied im Vorstand der Deutschen UNESCO-Kommission). Mit seinem Vortrag *Die Stadt als Lebenswelt* wird er das Museumsthema zum größeren Themenbereich einer aktiven Stadtgesellschaft hin inhaltlich konzeptionell öffnen.

Abschließend wird Dr. Matthias Henkel ein Resümee zur viertägigen Auftaktveranstaltung ziehen und einen Ausblick auf die kommenden zwei Jahre Stadt[Labor]Gießen geben. Matthias Henkel ist Mitglied der von der Gießener Oberbürgermeisterin eingesetzten Steuerungsgruppe des Stadt[LABOR]Gießen.

Die Stadt als Lebenswelt

Noch bis vor 30 Jahren waren viele unserer Städte eher unwirtliche Orte. Kriegszerstörung und Nachkriegsabriss, autogerechte Stadt und funktionale Stadtplanung entvölkerten vor allem die Stadtzentren. Den Weg aus dieser tiefen Krise der Stadt eröffnete die Kultur in Form von kulturellen Veranstaltungen, Festen, modernen Stadthallen und Museen, die im öffentlichen Raum neue Akzente setzen und Angebote schufen. Gerade in den Innenstädten sind heute aus funktionalen Arbeitswelten wieder hoch attraktive Lebenswelten geworden. So attraktiv, dass diese lebendige Stadtkultur schon wieder die Stadtgesellschaft zu schwächen droht: durch Gentrifizierung, Konsumismus und Tourismus. Hier die richtige Balance zu finden: Das ist die Aufgabe unserer Tage für Stadtpolitik wie Stadtkultur.

Sonntag, 20.08.2017, 11 bis 13 Uhr

VORTRAG & AUSBLICK

Die Stadt als Lebenswelt

Prof. Dr. Wolfgang Kaschuba,
Direktor des Berliner Instituts für Integrations- und Migrationsforschung an der Humboldt Universität Berlin und Mitglied im Vorstand der Deutschen UNESCO-Kommission

Resümee zur Veranstaltung

Dr. Matthias Henkel, Mitglied der Steuerungsgruppe Stadt[LABOR]Gießen / Museumsberater Berlin
Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.